

Im Einsatz für Kinder

Bausparkasse Mainz spendet für Verein
"Flüsterpost"

Vom 28.12.2007

mhz. Es ist ein Projekt, das bislang eher im Verborgenen geblieben ist - dafür aber umso wichtigere Arbeit leistet. Der Verein "Flüsterpost" steht in diesem Jahr im Fokus der AZ-Aktion "Leser helfen".

Kindern krebserkrankter Eltern wenden sich die Mitarbeiter der "Flüsterpost" zu, helfen ihnen und ihren Familien dabei, die Sprachlosigkeit, die die Angst vor der Krankheit und dem Tod oft mit sich bringt, zu überwinden. Ein Unternehmen, das erkannt hat, wie wichtig die Arbeit des Mainzer Arztes Professor Gerhard Trabert und seines Teams ist, ist die Bausparkasse Mainz (BKM).

"Kinder sind die Energie, die unser Land braucht", forderte BKM-Vorstandssprecher

Peter Ulrich, als er AZ-Chefredakteur Klaus Beck gestern in den Räumen der Bausparkasse in der Kantstraße auf dem Hartenberg einen Scheck in Höhe von 2000 Euro für "Leser helfen" überreichte. "Hier können wir unmittelbar mit einem Wasserstrahl helfen", meinte Ulrich zur Entscheidung der BKM, dem kleinen Mainzer Verein eine Finanzspritze zukommen zu lassen. Umso wichtiger sei es auch, ein solches Projekt in den Vordergrund zu rücken, um das Tabuthema, dem sich "Flüsterpost" widme, aufzubrechen.

"Das Geld ist gut angelegt", freute sich AZ-Chefredakteur Klaus Beck über den Spendenscheck. Das Projekt, das mit unermüdlichem Einsatz Kinder unter seine Fittiche nehme, sei von besonderer Bedeutung und Aktualität, betonte er. Umso wichtiger sei es daher, dass über "Leser helfen" ohne Umwege Unterstützung geboten werden könne.

Wer ebenfalls dem Verein "Flüsterpost" helfen möchte, spendet an "Leser helfen", Kontonummer 2000, Landesbank Rheinland-Pfalz, Bankleitzahl 55050000, Verwendungszweck 02.